



Berlin, den 15. April 2021

Schulorganisation am TMG ab Montag, 19. April 2021

Liebe Mitglieder der Schulfamilie,

ab Montag, den 19.4., wird der Präsenzunterricht im Wechselmodell auch für die Klassenstufen 7-9 wieder aufgenommen. Damit erhalten alle Schüler*innen des TMG die Möglichkeit, wieder am Präsenzunterricht teilzunehmen. Wesentlicher Bestandteil des Infektionsschutzes ist – neben der Beschulung in Halbgruppen – eine **Testpflicht** für alle Schülerinnen und Schüler. Hierzu einige wichtige Informationen:

1. Klassenstufe 11

In der Klassenstufe 11 findet der Unterricht in den Kursen regulär nach Stundenplan im Wechselmodell statt. Das heißt, es werden A-Gruppen und B-Gruppen gebildet, die sich abwechseln. Die Aufteilung der Gruppen erfolgt durch die einzelnen Kursleiter*innen. So wird vermieden, dass Kurse, die aus Schüler*innen verschiedener Tutorien bestehen, entweder sehr voll oder sehr leer werden. So lassen sich zwar keine konsequenten A- und B-Wochen organisieren, aber die Anzahl der Schüler*innen pro Kurs lässt sich gezielter reduzieren, so dass ein besserer Infektionsschutz gewährleistet werden kann. Kurse, die regulär nur wenige Teilnehmer*innen haben (14 Schüler*innen oder weniger), werden ggf. nicht geteilt.

Die Schüler*innen der Oberstufe sind angehalten, die so entstehenden Freistunden möglichst im Freien zu verbringen. Die A-Zone ist als Aufenthaltsbereich gesperrt, sollten Schüler*innen Freistunden in der Schule verbringen, nutzen Sie bitte die neuen Tische in der Steinhalle, so kann die Einhaltung der Hygieneregeln besser kontrolliert werden.

Der Sportunterricht der Oberstufe findet ab 19.4. regulär im Freien statt.

Die Schüler*innen der Klassenstufen 11 betreten und verlassen die Schule bitte über den Haupteingang.

Weitere Informationen erhalten Sie wie gewohnt über die Oberstufenkoordinatoren.

2. Klassenstufe 10

In der Klassenstufe 10 findet der Unterricht in den allermeisten Fächern regulär nach Stundenplan im Wechselmodell statt. Das heißt, alle Klassen wurden in zwei Gruppen (A und B) eingeteilt. Diese haben tageweise abwechselnd Unterricht, am 19.4. beginnen die B-Gruppen, wenn nicht durch die Klassenleitung ausdrücklich anders festgelegt. Der Unterricht erfolgt gemäß regulärem Stundenplan, der Sportunterricht in den Randstunden entfällt am 19.4. und 20.4. noch. Ab Mittwoch, 20.4., findet der Sportunterricht wieder regulär im Freien statt. Aus Gründen des Infektionsschutzes erfolgen die Profilkurse am Dienstag, 19.4., und Mittwoch, 20.4., weiterhin soweit möglich über Aufgaben, die bei Teams eingestellt werden. Der Unterricht in der 2. Fremdsprache findet gemäß Stundenplan in A-/ und B-Gruppen statt, bei der Kurseinteilung wurde darauf geachtet, dass die Gruppen im Wesentlichen nur aus einer Klasse kommen bzw. sehr klein sind, wenn doch Schüler*innen aus verschiedenen Klassen zusammenkommen. Ganz vermeiden lässt sich eine Durchmischung leider nicht.

Die Schüler*innen der Klassenstufe 10 betreten und verlassen die Schule bitte über den Haupteingang.

3. Klassenstufe 7-9

In den Klassenstufen 7-9 findet der Unterricht in den allermeisten Fächern regulär nach Stundenplan im Wechselmodell statt. Das heißt, alle Klassen wurden in zwei Gruppen (A und B) eingeteilt. Diese haben tageweise abwechselnd Unterricht, am 19.4. beginnen die B-Gruppen, wenn nicht durch die Klassenleitung ausdrücklich anders festgelegt. Der Unterricht erfolgt gemäß regulärem Stundenplan, der Sportunterricht in den Randstunden entfällt am 19.4. und 20.4. noch. Ab Mittwoch, 20.4., findet der Sportunterricht wieder regulär im Freien statt. Aus Gründen des Infektionsschutzes erfolgen die Wahlpflichtkurse am Dienstag, 19.4., und Mittwoch, 20.4., über Aufgaben, die bei Teams eingestellt werden. Der Unterricht in der 2. Fremdsprache findet gemäß Stundenplan in A-/ und B-Gruppen statt, bei der Kurseinteilung wurde darauf geachtet, dass die Gruppen im Wesentlichen nur aus einer Klasse kommen bzw. sehr klein sind, wenn doch Schüler*innen aus verschiedenen Klassen zusammenkommen. Ganz vermeiden lässt sich eine Durchmischung leider nicht.

Die Klassenstufen 7-9 betreten und verlassen sie das Gebäude bitte über den Eingang zur Königshorster Straße.

4. Umsetzung der Testpflicht

Die verpflichtenden Selbsttestungen werden zweimal wöchentlich durchgeführt. Dies gilt selbstverständlich nicht in den Wochen, in denen die Schülerinnen und Schüler ausschließlich im Distanzunterricht lernen. Die Schülerinnen und Schüler testen sich unter Anleitung durch das pädagogische Personal in der Schule selbst.

Für die Teilnehmenden an Prüfungen (z.B. Abiturprüfungen) werden ebenfalls Testmöglichkeiten vor Ort zur Verfügung gestellt. Eine Testung ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an einer Prüfung, aber sinnvoll zum bestmöglichen Schutz.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7-9 werden vor Erstdurchführung durch das Kollegium über die Notwendigkeit und den Ablauf der Testung aufgeklärt, die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10-12 wurden bereits eingewiesen. Hierzu finden Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte auch die FAQs und Erklärvideos unter www.einfach-testen.berlin. Die FAQs auf der Webseite der Senatsbildungsverwaltung www.berlin.de/sen/bjf/corona/schule/ werden laufend aktualisiert.

Ein positives Testergebnis ist nicht als Befund einer Covid-19-Erkrankung zu werten, sondern es handelt sich um einen Verdachtsfall. Für uns bedeutet dies: Eine Schülerin oder ein Schüler mit

THOMAS-MANN-GYMNASIUM

Der Schulleiter

einem positiven Ergebnis des Selbsttests kann nicht weiter am Unterricht teilnehmen. Eine Übersicht der Zentren zur PCR-Nachtestung finden Sie unter www.berlin.de/sen/bjf/corona/tests/testzentren_senbjf.pdf, die ohne Terminvereinbarung täglich von 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet sind; es kann aber auch jede andere Teststelle genutzt werden.

Für die Testung der Schülerinnen und Schüler in der Schule ist keine Einverständniserklärung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten oder der volljährigen Schülerinnen und Schüler erforderlich. Die Begründung hierfür ist, dass **die Präsenzpflcht in den Schulen weiterhin aufgehoben ist**. Somit können sich die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten oder die volljährigen Schülerinnen und Schüler dafür entscheiden, nicht an der Testung teilzunehmen, sondern im Distanzunterricht zu lernen. Zudem führen die Schülerinnen und Schüler die Tests in den Schulen selbst durch, es findet also kein körperlicher Kontakt zu Lehrkräften oder anderem schulischen Personal während der Testung statt.

Wenn Schülerinnen und Schüler nicht an den Selbsttests in der Schule teilnehmen sollen und auch kein negatives Testergebnis (vom Hausarzt oder aus einem externen Testzentrum, darf nicht älter als 48 Stunden sein) vorlegen können, müssen die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten oder die Schülerinnen und Schüler dies der Schule mitteilen. Eine Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Präsenzunterricht ist dann nicht möglich (Ausnahmeregelung s. unten).

Wie werden die Selbsttestungen durchgeführt?

Die Testungen für die Klassenstufen 7-10 werden in der Regel von Montag bis Donnerstag jeweils in der 1. Unterrichtsstunde durchgeführt. Sie werden durch die Lernenden selbst durchgeführt (Selbsttest) und durch die jeweilige Lehrkraft angeleitet und beaufsichtigt. Die Testung erfolgt in Kleingruppen (A/B, s.o.). Auch Tests im Freien sind möglich.

Die Klassenstufe 11 testet jeweils Montag-Donnerstag um 8:00 Uhr in den jeweils stattfindenden Kursen unter Aufsicht der jew. Lehrkräfte. Schüler*innen, die nicht um 8:00 Uhr Unterricht haben, begeben sich bitte vor Beginn ihres Unterrichts in unser Testzentrum, das dienstags-donnerstags von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr besetzt ist. Das Testzentrum befindet sich in der Mensa. Jede Schüler*in der Klassenstufe 11 muss zweimal die Woche getestet sein, dies wird anhand von Listen überprüft (Ausnahmeregelung s.u.), deshalb bitte darauf achten, dass nach dem Testen der eigene Name auf der Liste vom Lehrer abgehakt wird.

Nur für den eigentlichen Abstrich im vorderen Nasenbereich nehmen die Schülerinnen und Schüler ihre Maske ab (etwa 15 Sekunden) und setzen sie im Anschluss sofort wieder auf.

Verwendete Tests werden nach Ablesen des Testergebnisses in verschlossenen Tüten mit dem Hausmüll der Schule entsorgt.

*Rein praktischer Hinweis: Jede/r Schüler*in sollte bitte eine Wäscheklammer mitbringen, da das Röhrchen mit Testflüssigkeit so nicht umkippen kann!*

Wie wird mit dem Testergebnis umgegangen?

Bei einem negativen Testergebnis kann der/die Lernende regulär am Unterricht der Schule teilnehmen.

Liegt ein positives Testergebnis vor, besteht der Verdacht auf eine Covid-19-Erkrankung. Die betreffende Schülerin/der betreffende Schüler wird aus dem Raum begleitet, beruhigt und wartet unter Aufsicht in der Schule, bis er/sie von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten abgeholt und zur Durchführung der erforderlichen PCR-Nachtestung begleitet wird (s.o.).

Solange kein negatives PCR-Testergebnis vorliegt, ist die Schülerin/der Schüler vom Unterricht befreit.

Die weiteren Personen, die sich während des Selbsttestens im Raum befunden haben, gelten nicht automatisch als K1/K2-Kontaktpersonen, **sie nehmen am Unterricht teil.**

Die in der Schule getesteten Schülerinnen und Schüler können, wenn sie es wünschen, von der testenden Lehrkraft eine **Bescheinigung über das Testergebnis** erhalten, die auch außerhalb der Schule (z.B. beim Einkaufen) als Testnachweis anerkannt wird.

Ausnahmeregelung für Schülerinnen und Schüler, denen eine eigenständige Testdurchführung in der Schule nicht möglich ist und die auch kein externes Testergebnis (Hausarzt/Testzentrum) mitbringen können:

Wenn es Schüler*innen oder Schülern - aus welchen Gründen auch immer - nicht möglich ist, sich in der Schule zu testen oder ein negatives, tagesaktuelles externes Testergebnis (z.B. vom Hausarzt, darf nicht älter als 48 Stunden sein) vorzuweisen, sie aber am Präsenzunterricht teilnehmen möchten, so informieren die Eltern bitte die Klassenleitung, diese informiert die Schulleitung, die mit den Eltern/Erziehungsberechtigten eine individuell angepasste Vorgehensweise findet.

Bis zur Klärung dieser individuell angepassten Vorgehensweise gilt folgendes: Sollten Eltern/Erziehungsberechtigte die Testung zuhause vornehmen wollen, kann die Schule Selbsttests zur Verfügung stellen, die Eltern müssen nach dem Testen zuhause ihrem Kind dann eine unterschriebene tagesaktuelle Erklärung zu einem negativen Testergebnis mitgeben, die in der ersten Stunde in der Schule vorgezeigt werden muss (gerne auch mit einem Handyfoto des negativen Teststreifens mit Datum/Uhrzeit).

5. Weitere Hygienemaßnahmen

Ein erfolgreicher Infektionsschutz für alle Beteiligten am Schulleben beruht darauf, dass alle Mitglieder der Schulfamilie zusammenwirken. Am TMG wurden bereits eine ganze Reihe an Maßnahmen zum Infektionsschutz umgesetzt:

- a) Ein großer Teil des Kollegiums unterzieht sich regelmäßigen Schnelltests.
- b) Es wurden 10 Luftreinigungsgeräte angeschafft, die in den am schlechtesten zu belüftenden Räumen eingesetzt werden.
- c) Die Zugänge zum Gebäude sind mit einer Einbahnregelung ausgestattet.
- d) In allen Klassenzimmern stehen medizinische Masken für die Schüler*innen zur Verfügung, falls diese vergessen wurden.

Folgende Regelungen sind von allen Schüler*innen zu beachten:

- Es sind im Schulgebäude **medizinische Masken** zu tragen. Wer keine hat, kann eine in der Schule erhalten.
- In den kleinen Pausen bleiben die Schüler*innen im Klassenzimmer. In den großen Pausen gehen alle Schüler*innen auf den Pausenhof, bei Regen bleiben sie auch in den großen Pausen in den Klassenzimmern. Ggf. wird der Hof in Pausenbereiche für einzelne Klassen eingeteilt.
- AGs entfallen, auch der Freizeitbereich steht nur sehr eingeschränkt zur Verfügung.
- Die **1,5m-Mindestabstand** sind einzuhalten, d.h.: Keine körpernahen Kontakte zur Begrüßung/Verabschiedung, auch nicht vor dem Schultor.
- Bitte regelmäßig **Hände waschen** bzw. desinfizieren!
- Essen/Trinken bitte nur im Klassenzimmer bzw. auf dem Pausenhof!

THOMAS-MANN-GYMNASIUM

Der Schulleiter

Wichtig: Auf dem Pausenhof können die Masken abgenommen werden, wenn der Mindestabstand (1,5 m) eingehalten wird.

6. Mensa/Cafeteria

Ab 19.4. öffnet unser neuer Caterer *Ernst-Kluwe-Catering* die Cafeteria. Warmes Mittagessen gibt es erst ab Montag, 26.4., aber es können ab 19.4. Snacks und Getränke gekauft werden. Die Preise werden deutlich niedriger sein als in der Vergangenheit. Wir hoffen, damit ein für viele Schüler*innen attraktives Angebot zu machen. Nach dem Einkaufen in der Cafeteria ist die Cafeteria zu verlassen, gegessen wird bitte im Pausenhof bzw. im Klassenzimmer.

Mit freundlichen Grüßen



Jan Liedtke
-Schulleiter-